KAB Bruchköbel

Mitglieder – Rundschreiben Januar / Februar 2025

Liebe KAB Freundinnen und KAB Freunde,
das neue Jahr beginnt und es wird ein ganz besonderes Jahr! Unser
Jubiläumsjahr 60 Jahre KAB Bruchköbel.

Am 15. Juli 1965 gründete ein kleiner Kreis engagierter Persönlichkeiten aus der noch jungen Pfarrgemeinde St. Familia im Bruchköbeler Gasthaus „Zur Sonne“ den
„Verein Bruchköbel - KAB Katholische Arbeiterbewegung Diözesanverband Fulda.

Nach dem Protokollbuch dieser Zeit war das erste Vereinsjahr von zahlreichen religiösen und politischen Veranstaltungen, sowie geselligen und organisatorischen Terminen geprägt, bis die KAB am 18. September 1966 mit ihrem großen Stiftungsfest erstmals so richtig in das Licht der Bruchköbeler Öffentlichkeit trat.

Nach einer feierlichen heiligen Messe mit Bannerweihe in St. Familia formierte sich ein von der Feuerwehrkapelle musikalisch begleiteter Festzug durch die Straßen Bruchköbels zur Festversammlung im Gasthaus Leistner in Bruchköbels Altstadt. Für die historisch eher protestantisch geprägte Bürgerschaft Bruchköbels und die noch sehr junge Diaspora-Kirchengemeinde St. Familia war das natürlich ein herausragendes Ereignis. Der öffentlichkeitswirksame Auftakt der KAB war für die Pfarrgemeinde, die Bürger Bruchköbels und auch für die rasch wachsende politische Gemeinde ein kraftvolles Signal, das der bis dahin in Bruchköbel kaum bekannten Katholischen Arbeiter-Bewegung spürbare Beachtung und erwartungsvolles Interesse einbrachte.

Mit fast sechzig Jahren Abstand schauen wir darauf mit Freude, Bewunderung und Dankbarkeit zurück.

Alles worüber wir uns heute in der Rückschau freuen können, wurde auch damals von vielen engagierten Mitgliedern gemeinsam kreiert, geplant und dann mit Freude und Begeisterung für unsere

KATHOLISCHE ARBEITNEHMER-BEWEGUNG

1965 – 2025 KAB Jahre 60 Bruchköbel

KAB Bruchköbel
Geschäftsstelle
Klaus-Dieter Koblitz
Marienburger Str. 5
63486 Bruchköbel

telefon 06181 77483
mobil 01511 6177483

email
kabvorstandbrk@web.de

internet
www.kab-bruchkoebel.de

Leitungsteam
Klaus-Dieter Koblitz
Mechthild Stange
Max Herdzina
Wolfgang Then
Andrea Stange

christlichen Grundwerte realisiert. Diese gemeinsame Arbeit für gemeinsame Überzeugungen – und zahlreiche gesellige Veranstaltungen – schufen bald eine außergewöhnlich eng verwobene, achtsame, und freundschaftlich, solidarisch verbundene, ganz besondere KAB-Gemeinschaft.

In diesem Geist entwickelte sich unsere KAB über die Jahre stetig weiter, und das Selbstverständnis, eine ganz besondere Gemeinschaft zu sein, trägt sie bis heute. Dabei passte sie sich immer wieder veränderten Gegebenheiten, aktuellen Entwicklungen und neuen Herausforderungen an, ohne dabei die Kernziele der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung aus dem Blick zu verlieren.

Heute, in unserem Jubiläumsjahr, freuen wir uns über eine starke KAB-Gemeinschaft in Bruchköbel, die zu einem festen Bestandteil der beiden Kirchengemeinden St. Familia und Erlöser der Welt sowie der Stadtgesellschaft geworden ist, und die als aktiver, kreativer Partner die Pfarrgemeinden und das öffentliche Leben in der Stadt mitgestaltet.

Selbstverständlich sind wir als KAB Bruchköbel auch in den Gremien auf Diözesan- und Bundesebene seit vielen Jahren engagiert und vertreten.

Wir feiern deshalb 2025 dankbar und mit stolzer Freude unser
Jubiläumsjahr 60 Jahre KAB Bruchköbel.

Im Sinne der gemeinnützigen Ziele unserer KAB sollen das Festjahr und die Feierlichkeiten nicht von aufwändigen Veranstaltungen geprägt sein. Die Idee ist, möglichst in allen unseren „üblichen“ Veranstaltungen das Jubiläumsthema aufzugreifen, damit die gemeinsame Freude über 60 Jahre KAB Bruchköbel das ganze Jahr hindurch präsent bleibt.

Als Höhepunkt des Jubiläumsjahres wollen wir am Sonntag 24. August um 10.00 Uhr einen Festgottesdienst in der Kirche St. Familia feiern mit anschließendem Empfang im Kirchhof und im Haus Shalom.

Weitere besondere Events des Festjahres werden die Übergabe von Defibrillatoren an die Kirchengemeinden für die Gemeindehäuser Haus Shalom und Don-Bosco-Haus, eine Sommerveranstaltung im Rahmen der Reihe „Summer in the City“ auf dem Freien Platz in Bruchköbel und ein Orgelkonzert in Erlöser der Welt im Dezember sein.

Einzelheiten dazu gibt es dann selbstverständlich in den aktuellen Rundschreiben. Außerdem werden in den Rundschreiben des Jubiläumsjahrs verschiedene Mitglieder besondere Themen zu sechzig Jahren KAB-Historie aus ihrer ganz persönlichen Sicht betrachten. (Wolfgang Then, Bilder KAB)

Darauf schauen wir zufrieden zurück ☺ ✶ ☺ ✶ ☺ :

Bruchköbeler Fahne am Äquator, Uganda-Vortrag am 17.11.2024

Zwölf Tage in zwei Stunden: Bericht der Uganda Projektgruppe begeistert.
Der Saal des Don-Bosco-Hauses in Bruchköbel war bis auf den letzten Platz gefüllt, als Ralph Meister sowie Kurt und Stefan Duchardt kürzlich von ihrer Reise in den Distrikt Masaka im südwestlichen Uganda berichteten. Rund 300 Fotos und Videos dokumentierten eindrucksvoll die Erfolge der seit fast 30 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen der Bruchköbeler Ortsgruppe der Katholischen Arbeitnehmerbewegung (KAB) und den Ortsgruppen in den ugandischen Gemeinden Katimba, Mateete und Katwe.

Ein besonderes Highlight der Reise war das Treffen mit der Partnergruppe in Katwe, das auf einem der gezeigten Fotos festgehalten wurde. Die Gruppe präsentierte stolz die Bruchköbeler Fahne, die eigens von der Bürgermeisterin aus Deutschland übergeben worden war. Dieses Symbol der Verbundenheit unterstreicht die langjährige Partnerschaft und Freundschaft zwischen den beiden Regionen.
Die Reise im September 2024 zeigte, wie nachhaltig die Zusammenarbeit wirkt. Was einst mit einfachen landwirtschaftlichen Selbsthilfeprojekten begann, hat sich zu einer Vielzahl erfolgreicher Initiativen entwickelt. Von der Hühner- und Schweinezucht bis zum Kaffeeanbau – viele Mitglieder der Partnergemeinden profitieren heute von besseren Einkommen und stabileren Lebensbedingungen. Ein Schwerpunkt für die Zukunft ist die Weiterbildung, etwa zur Vorbeugung von Krankheiten bei Viehbeständen oder zur Vermarktung von Kaffee durch Kooperativen.
Auch wirtschaftliche Projekte tragen Früchte: Die Verleihangebote für Festzelte mit Bestuhlung laufen inzwischen eigenständig und generieren Einnahmen für die lokalen Gruppen. Ein neues Vorhaben ist die Herstellung von Briketts aus getrockneten Bio-Abfällen. Die Anschaffung eines speziellen Ofens für die Brikettierung wird nicht nur Arbeitsplätze schaffen, sondern auch die Abhängigkeit von Feuerholz reduzieren.

Bildung im Fokus

Da die Hälfte der Bevölkerung Ugandas jünger als 15 Jahre ist, nimmt die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen einen zentralen Platz in der Partnerschaft ein. Bereits mehr als 50 Jugendlichen wurde durch Stipendien eine Berufsausbildung ermöglicht. Darüber hinaus fördern Baumaßnahmen an Schulen die Wasserversorgung, den Bau von Lehrerwohnungen und die Errichtung zusätzlicher Klassenräume.
Im Vortrag konnten die Zuhörer anhand von Bildern und Videos den Fortschritt an

sieben Grundschulen und zwei weiterführenden Schulen miterleben. Beeindruckend war die Disziplin und der Ehrgeiz der Schülerinnen und Schüler, die oft mit bis zu 100 Kindern in einem Klassenraum lernen. Auch die Tanzvorführungen an den Schulen, ein unverzichtbarer Bestandteil jeder Reise, zeigten die Freude und Dankbarkeit der Kinder. Für viele ein berührender Moment war die Übergabe zweier Lederfußbälle an eine Schule mit über 700 Schülern.

Einblicke in den Alltag

Neben den Projekten gaben die Referenten spannende Einblicke in das ugandische Alltagsleben: Vom geschäftigen Verkehr mit riesigen LKWs auf dem East-Africa-Highway über unbefestigte Landstraßen bis hin zu Moped-Taxis, belebten Märkten und typischen Speisen wie Matoke (Kochbananen). Auch die Bedeutung von Mobilfunk als zentralem Kommunikationsmittel wurde deutlich – der Ausbau ist auch in den ländlichen Gebieten dort oft mindestens so gut wie in Deutschland.

Natürlich durfte ein Besuch am Äquator nicht fehlen, den die drei Reisenden gemeinsam mit zwei ugandischen Freunden dokumentierten. Ein besonderes Erlebnis, das die Verbundenheit über Kontinente hinweg symbolisiert. (Kurt Duchardt)

Weihnachtsmarkt in Bruchköbel
Spendenübergabe an das Hospiz „Louise de Marillac“ in Hanau

Wie jedes Jahr waren wir auch dieses Jahr wieder auf dem Weihnachtsmarkt vertreten und verkauften dort selbstgebackene Plätzchen, Marmeladen, Schmalz, Tschai und Kinderpunsch für den „Guten Zweck“. Viele von euch haben unsere Hütte als Gäste, Kunden und als liebe Freunde besucht und damit zum guten Erfolg der diesjährigen Weihnachtsmarkt-Aktion beigetragen.

Wir konnten einen Erlös von 2.600,00 € erzielen, den wir in diesem Jahr an das Hospiz „Louise de Marillac“ in Hanau gespendet haben.

Bei der Spendenübergabe am 18. Dezember im Hospiz hatten wir Einblick in die

Räumlichkeiten und uns wurde noch einmal die Zielsetzung der Einrichtung vermittelt. Die ganzheitliche Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden in der letzte Lebensphase soll so weit als möglich selbstbestimmt und bewusst gestaltet werden, und so dem Menschen ein Sterben in Würde ermöglicht werden. Die Wünsche und Bedürfnisse des Sterbenden stehen dabei im Mittelpunkt der Betreuung.

Die Vertreterin des Hospiz nahm unseren Spendenscheck freudig entgegen und bedankte sich sehr herzlich für die großzügige Unterstützung der Hospizarbeit.

Für uns als KAB ist die jährliche Teilnahme am Bruchköbeler Weihnachtsmarkt immer wieder ein ganz besonderer „Kraftakt“, der nur mit ganz vielen fleißigen Helferinnen und Helfern „gestemmt“ werden kann. Dafür, dass wir das auch 2024 wieder mit erheblichen Anstrengungen und großer Begeisterung „hingekriegt“ haben, danken wir allen die „mitgemacht“ haben, ganz herzlich. (Mechthild Stange, Wolfgang Then)

Weihnachtsgrüße aus Uganda

Von unseren Freunden aus Uganda erreichte uns zu Weihnachten diese Nachricht:

Dear Kurt, Ralph, Stefan, and all friends of KAB-Bruchköbel,
Allow me to use this moment to extend my heartfelt thanks to you friends for all you have done for CWM Uganda-Masaka and more particularly my service delivery for CWM Masaka. It is indeed great to have you in partnership in developments.
Through the partnership we have advanced numerous communities in Masaka Diocese, mostly the poor families, orphans, skilling of our students, schools built and supported, health facilities and services and many developmental projects in the poor communities have been achieved and more in progress. We are so Grateful to you all.
This message comes to wish you a Christmas that`s especially happy and a new year that`s prosperous and Joyous.
Have a Joyous Christmas and Happy New year. Yours in solidarity,

Muyanja Charles
CWM Secretary Masaka Diocese
P.O.BOX 14 Masaka
Tel: +256772450809.
“Together we can make a difference”

Darauf freuen wir uns ☺ ✶ ☺ ✶ ☺ .

Übergabe der Defibrillatoren in Erlöser der Welt und in St. Familia nach den Sonntags-Gottesdiensten am 19. Januar 2025

Wie schon angekündigt, wollen wir anlässlich unseres Jubiläumsjahres die **Gemeindehäuser Don-Bosco-Haus in Erlöser der Welt und Haus Shalom in St Familia mit je einem „Automatischen Externen Defibrillator (AED) ausstatten.**

AEDs sind von Laien ohne besondere Vorkenntnisse einsetzbare medizinische Geräte, die bei plötzlichem Herzstillstand schnelle, zuverlässige und meist lebensrettende Hilfe bieten. Von einem derartigen Herznotfall Betroffene haben in den meisten Fällen nur dann eine Chance, wenn umgehend mit einer Herzdruckmassage begonnen und ein Defibrillator eingesetzt wird.

Die Geräte werden am 19. Januar 2025 jeweils am Ende des Sonntags-Gottesdienstes in EdW (Beginn 9.15 Uhr) und in StF (Beginn 10.45 Uhr) an die Pfarrgemeinden übergeben. Alle sind herzlich eingeladen mit dabei zu sein.

Damit sich alle mit den Geräten vertraut machen können, wird es im März dazu in beiden Pfarrgemeinden eine (selbstverständlich kostenlose) **Einführungs-Schulung** für alle Gemeindemitglieder geben. **Bitte schon jetzt die Termine vormerken:**
Dienstag, 18.03.2025, 20.00 Uhr im Don-Bosco-Haus
Donnerstag, 20.03.2025, 20.00 Uhr im Haus Shalom
Auch dazu sind schon jetzt alle herzlich eingeladen. (Wolfgang Then)

IMPULS 2025 – Jahres-Auftaktveranstaltung der KAB DV Fulda am Samstag 25. Januar 2025 im Bonifatiushaus Fulda

Der Diözesanverband Fulda unserer KAB lädt zur Jahresauftaktveranstaltung nach Fulda ein.
Im Jahr 2025 soll das Thema „**Glaube Demokratie Frieden - Katholische Verbände gemeinsam für eine menschenwürdige Gesellschaft“** im Vordergrund der Arbeit des Diözesanverbands stehen. Staatssekretär a. D. Dr. Jürgen Aretz, Bonn wird das Thema in seinem Impulsvortrag **„Katholische Arbeiter gegen Hitler – Eine Betrachtung aus Anlass des 80. Todestags von Nikolaus Groß“** rückblickend betrachten.

Die Jahresauftaktveranstaltung ist immer wieder eine schöne Gelegenheit über den „Tellerrand hinauszublicken“ und mit KAB-Freunden aus anderen Gruppen in Kontakt zu kommen. Den Einladungsflyer findet Ihr auch auf unserer Homepage. **Wer Lust hat mit nach Fulda zu fahren, bitte beim Leitungsteam melden**.
(DV Fulda/Wolfgang Then)

Fastnacht 2025, Fastnacht im Jubiläumsjahr

Ende Februar steht Fastnacht vor der Tür. Und selbstverständlich soll es in unserem **Jubiläumsjahr 60 Jahre KAB Bruchköbel** eine ganz besondere Kampagne werden.

Hier zunächst die Termine und Fakten:

- **Samstag 22. Februar 2025, 20.11 Uhr, Große Sitzung**
  Eintritt: Vorverkauf 12,- Euro, Abendkasse 14,- Euro
- **Sonntag 23. Februar 2025 2, 14.11 Uhr, Kinderfasching der Pfarrei**
  Eintritt frei
- **Donnerstag 27. Februar 2025, 20.11 Uhr, Weiberfasching**
  Eintritt: nur Abendkasse 12,- Euro
- **Samstag, 01. März 2025, 14.31 Uhr Seniorensitzung**
  Eintritt: frei

Alle Fastnachtsveranstaltungen finden im Haus Shalom statt.
Der Kartenvorverkauf für unsere Große KAB-Sitzung beginnt am 01. Februar 2025 in der Rathausbuchhandlung Bruchköbel.
Selbstverständlich gibt es auch wieder den Vorverkauf nach den Wochenend-Gottesdiensten in St. Familia und Erlöser der Welt am 08./09. sowie am 15./16. Februar.

Wie in jedem Jahr ist das alles mit einer ganzen Menge Arbeit verbunden, bei der wieder jede Mithelferin und jeder Mithelfer dringend gebraucht wird.
Auch für **Küche, Getränkeverkauf, Sektbar, Cocktailbar, Bedienung im Saal** usw. ist bei der „Großen Sitzung noch eine ganze Menge **„Personal“** notwendig. Bitte bietet Eure Mithilfe beim Vergnügungsausschuss oder dem Leitungsteam unter mareike.meister@web.de an. Selbstverständlich gerne auch im direkten Gespräch oder per Telefon.

Wer bei der **Organisation von Weiberfastnacht und/oder Seniorenfasching** mitwirken möchte wendet sich am besten direkt an die **Organisationsteams.**
Weiberfastnacht: Barbara Hollerbach mail: barbara.hollerbach@gmx.de
Seniorenfasching: Brigitte Herdzina, mail: brigitteherdzina@web.de

Hier noch mal die Detailtermine für die ganzen Vor- und Nachbereitungen.
Alle Termine im Haus Shalom!

13.02. Do.	19:00 Uhr	Schmücken und Bühnenaufbau
20.02. Do	20:00 Uhr	Generalprobe für Große Sitzung
21.02. Fr.	10:00 Uhr	Tische stellen für Große Sitzung
22.02. Sa.	20:11 Uhr	**Große Sitzung im Haus Shalom**
23.02. So.	10:00 Uhr	Aufräumen und Vorbereitung Kinderfasching
25.02. Di.	19:00 Uhr	Generalprobe Weiberfastnacht
26.02. Mi.	19:00 Uhr	Tische stellen für Weiberfastnacht
27.02. Do.	20:11 Uhr	**Weiberfasching im Haus Shalom**
28.02. Fr.	10:00 Uhr	Aufräumen und Tische stellen für Seniorensitzung
01.03. Sa.	14:31 Uhr	**Seniorensitzung im Haus Shalom** Programm ab 15:11 Uhr, anschließend Aufräumen und Tische stellen für Nachlese
04.03. Di.	19:11 Uhr	**Närrische Nachlese für Faschingsaktive und Helfer im Haus Shalom**
05.03. Mi.	11:30 Uhr	Abschmücken

Bitte erscheint zahlreich zu diesen Vor- und Nachbereitungsterminen.
Dann ist die Arbeit schnell erledigt und gemeinsam macht es natürlich auch viel mehr Spaß.
Und „last but not least“ sind alle Mithelferinnen und Mithelfer zur Närrischen Nachlese am 04. März 2025 ganz herzlich eingeladen. (Wolfgang Then)

Ganz wichtig: Bundestagswahl am 23. Februar 2025

Am 23. Februar 2025 wird der Deutsche Bundestag neu gewählt. Für uns als KAB-Mitglieder ist es ganz einfach selbstverständlich, dass wir unser Wahlrecht wahrnehmen und bei unserer Stimmabgabe eine verantwortungsvolle Entscheidung treffen. Wir haben die Möglichkeit mit unserer Stimme Einfluss darauf zu nehmen wie sich die zukünftige Regierung zusammensetzen wird, und wie die Schwerpunkte der politischen Arbeit in den kommenden Jahren gesetzt werden sollen.
Unsere freiheitliche Demokratie ist ein hohes Gut, um das uns viele Menschen in der Welt beneiden. Die Demokratie lebt aber vom „Mitmachen“, und sie kann nur dann gut funktionieren, wenn möglichst alle „Mitmachen“ und bei der Wahl ihre Stimme abgeben.
Deshalb nicht versäumen: Wählen gehen und demokratische Kandidaten und Parteien wählen!
Wenn erforderlich, rechtzeitig daran denken Unterlagen für die Briefwahl anzufordern! (Wolfgang Then)

Weiteres ☺ ✶ ☺ ✶ ☺ :

Bildergalerie auf unserer Homepage

Was lange währt, ... Aus mehreren tausend Bildern, die mir zur Verfügung gestellt wurden, habe ich eine Auswahl getroffen, und nun ist die Bildergalerie damit gefüllt. Schaut sie euch mal an, vielleicht erkennt ihr die ein oder andere Person. Auf jeden Fall kann so richtig in Erinnerungen geschwelgt werden.

Leider gab es für die frühen Jahre nur wenige und für 1984 bis 2002 keine Bilder. Insbesondere für das 25. Jubiläum im Jahr 1990 wäre es toll, wenn noch Fotografien auftauchen würden. Wer also noch Bilder aus diesen Jahren hat und sie für die Bildergalerie zur Verfügung stellen möchte - ich würde mich freuen. Einfach bei mir melden, Tel. 4279567. Selbstverständlich bleiben Bilder auf Papier bei ihrem Besitzer. Ich würde sie lediglich einscannen oder vor Ort abfotografieren.
(Peter Gasselsdorfer)

Das Leitungsteam wünscht allen
ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2025,
und uns allen gemeinsam wünschen wir ein tolles
Jubiläumsjahr 60 Jahre KAB Bruchköbel.